

WANN? Mittwoch, 27. September 2023, 17.00 – 19.00 Uhr
WO? Medizin Campus OWL am Johannes Wesling Klinikum
(Zufahrt über Paul-Ehrlich-Straße), Hörsaal, Obergeschoss,
Hans-Nolte-Straße 1, 32429 Minden

Die Teilnahme ist kostenfrei.

ANMELDUNG

Um verbindliche Anmeldung zur Veranstaltung per E-Mail unter neurochirurgie@muehlenkreiskliniken.de wird gebeten. Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse zur Informationen bei Veranstaltungsänderungen an.

ZERTIFIZIERUNG

Die Zertifizierung der Veranstaltung bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe ist beantragt.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. med. Ulrich J. Knappe
Prof. Dr. med. Peter D. Schellingner

ORGANISATION

Prof. Dr. med. Ulrich J. Knappe, David Kunert und Sabine Sudeck
Klinik für Neurochirurgie, Johannes Wesling Klinikum Minden

VERANSTALTER

MiNOZ, Neuroonkologisches Zentrum des Johannes Wesling Klinikums Minden

SPONSOREN



800 €



250 €



850 €



1.000 €



250 €



Seeing beyond
750 €

(Stand bei Drucklegung)



FORTBILDUNGSSYMPOSIUM

Mindener Neuroonkologie- Symposium 2023

Mittwoch, 27. September 2023,
17:00 – 19:00 Uhr,
Hörsaal des Medizin Campus OWL
am Johannes Wesling Klinikum Minden



Klinik für Neurochirurgie

Johannes Wesling Klinikum Minden
Mühlenkreiskliniken AöR

Hans-Nolte-Straße 1
32429 Minden

Tel.: 0571 / 790 - 33 01

Fax: 0571 / 790 - 29 33 00

neurochirurgie@muehlenkreiskliniken.de

www.muehlenkreiskliniken.de



MiNOZ

NEUROONKOLOGISCHES ZENTRUM
JOHANNES WESLING KLINIKUM MINDEN



Zertifiziertes
Neuroonkologisches Zentrum



PROGRAMM

REFERENTEN

Sehr geehrte ärztliche Kolleg*innen, Psychotherapeut*innen und Pflegendе

wir freuen uns, Sie als neuroonkologisches Zentrum (MiNOZ) zum 8. Mindener Neuroonkologie-Symposium am Mittwoch, den 27. September 2023 in den Hörsaal des Campus Medizin OWL am Johannes Wesling Klinikum nach Minden einladen und Ihnen einen Überblick über Entwicklungen und „Hot Topics“ im Gebiet der Neuroonkologie geben zu können. Wir freuen uns, endlich wieder eine Präsenzveranstaltung anbieten zu können und hoffen auf regen interdisziplinären und interprofessionellen Austausch.

Trotz Fortschritten in der Therapie von malignen hirneigenen Tumoren innerhalb der letzten 20 Jahre bleibt die Prognose für die Betroffenen begrenzt. Neue Behandlungsansätze sind daher im Fokus der Behandelnden. Prof. D. Krex, Dresden, wird über die therapeutische Impfung mit dendritischen Zellen berichten. Viel zu lange galt die Doktrin, dass die Blut-Hirn-Schranke für Immuntherapien von Hirnerkrankungen unüberwindlich sei.

Die Technik der Tumor Treating Fields (TTF) hat in den letzten Jahren Einzug in die Behandlung von Glioblastomen gehalten. Die Ergebnisse sind ermutigend. Dr. J. Schubert, Minden, wird einen klinischen Fall vorstellen.

Die Diagnose eines Hirntumors ist für Betroffene und Angehörige ein schwerer Schlag. Prof. M. Renovanz, Tübingen, wird über die psychosoziale Versorgung neuroonkologischer Patient*innen, deren Bedarfserhebung und die Auswirkungen auf die Lebensqualität von Betroffenen und Angehörigen eingehen.

Die Versorgung neuroonkologischer Patient*innen erfordert eine spezifische Qualifikation auch bei den die Betroffenen Pflegenden. J. Gattermann, Bremen, wird über onkologische Fachpflege im interdisziplinären und interprofessionellen Setting neuroonkologischer Zentren berichten.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am 27. September im Campus Medizin OWL begrüßen zu dürfen und freuen uns auf angeregte Diskussionen mit den Referenten und Ihnen.

Dr. Ali Alomari, Prof. Dr. Bernhard Erdenbruch, Prof. Dr. Nils Ewald, Prof. Dr. Martin Griesshammer, Prof. Dr. Ulrich J. Knappe, Prof. Dr. Christoph Mönninghoff, Prof. Dr. Peter D. Schellinger, Dr. Jan Schubert

ab 16.45 Uhr
Anmeldung

17.00 Uhr
Begrüßung und Einleitung
Prof. Dr. med. Ulrich J. Knappe

17.05 Uhr
Impfen gegen Hirntumore – Science oder Fiction?
Prof. Dr. med. D. Krex, Dresden

17.40 Uhr
Fallvorstellung TTF
Dr. med. J. Schubert, Minden

17.50 Uhr
Situationsgerechte Bedarfserhebung und psychosoziale Versorgung neuroonkologischer Patient*innen und deren Angehörige
Prof. Dr. med. M. Renovanz, Tübingen

18.25 Uhr
Die Rolle der onkologischen Fachpflege im interdisziplinären Team
J. Gattermann, Bremen

18.55 Uhr
Abschlussbemerkungen
Dr. Ali Alomari, Minden

19.00 Uhr
Ende der Veranstaltung

Dr. med. Ali Alomari
Leitender Oberarzt der Klinik für Neurochirurgie,
Johannes Wesling Klinikum Minden

Dipl.-Berufspädagoge Jörn Gattermann
Leiter der staatlich anerkannten Weiterbildung
„Fachpflege für Onkologie“,
Klinikverbund Nord, Bremen

Prof. Dr. med. Ulrich J. Knappe
Direktor der Klinik für Neurochirurgie,
Johannes Wesling Klinikum Minden

Prof. Dr. med. Dietmar Krex
Oberarzt, Leiter der Arbeitsgruppe Molekulare Diagnostik,
Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie,
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

Prof. Dr. med. Mirjam Renovanz
Stellv. Ärztliche Direktorin, Abteilung Neurologie mit
interdisziplinärem Schwerpunkt Neuroonkologie, Klinik für
Neurochirurgie, CCC Tübingen-Stuttgart, Hertie-Institut für
Klinische Hirnforschung, Universitätsklinikum Tübingen,
Eberhard Karls Universität

Dr. med. Jan Schubert
Geschäftsführender Oberarzt der Universitätsklinik für
Neurologie und Neurogeriatrie,
Johannes Wesling Klinikum Minden